

# Frankfurt braucht eine Katzenschutzverordnung!





# WORUM GEHT ES HIER?



- **Situation in Frankfurt**
- **Katzenproblem: Was hilft?**
- **Wie hilft eine Katzenschutzverordnung**
- **Grundlagen Katzenschutzverordnung**
- **FAQs**



# 2015: ERSTER VERSUCH



## Dokumentation

**2012: 468**

**2013: 456**

**2014: 600**



**Erster (Hilfe)Ruf nach einer Katzenschutzverordnung - ungehört!**



# AKTUELLE SITUATION



## Statistik

**146.231 Hauskatzen,  
davon 73.116 Freigänger und  
21.935 Freigänger nicht kastriert,  
plus 18.628 freilebende Katzen.**

**Bei Tasso registriert 11/22**

**25.754 Katzen,  
davon 19.611 kastriert.**



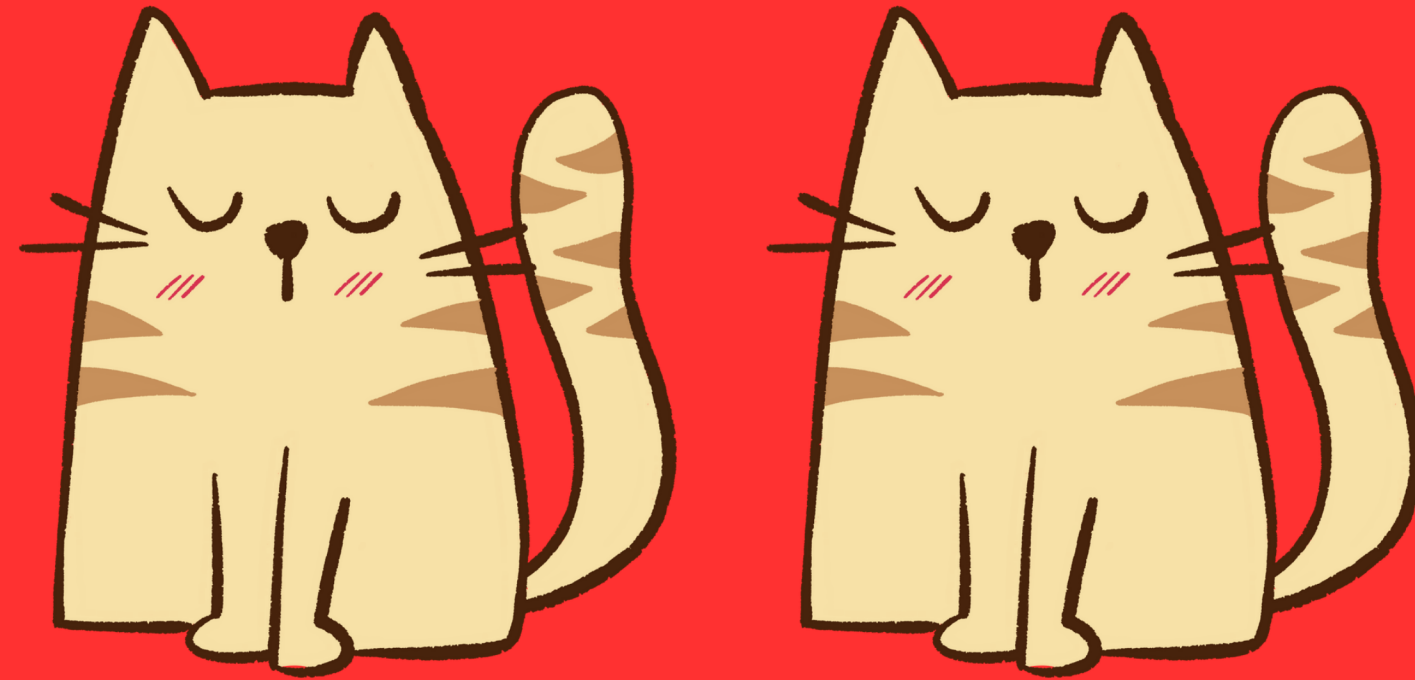
# AKTUELLE SITUATION



- **Keine Aktivität der Stadt**
- **ca. 15 ehrenamtliche KatzenschützerInnen**
- **Corona (Haustieranschaffung, Kastrations-Engpässe)**
- **Preissteigerungen**



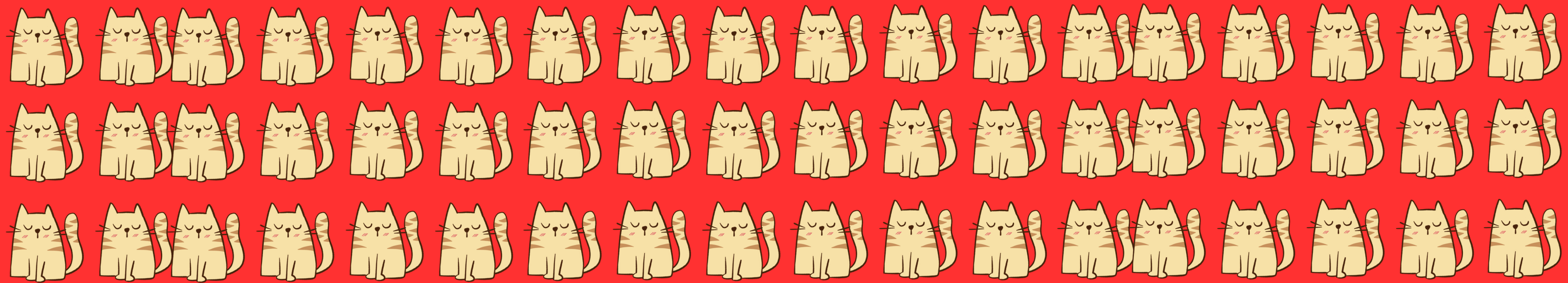
# VERMEHRUNG



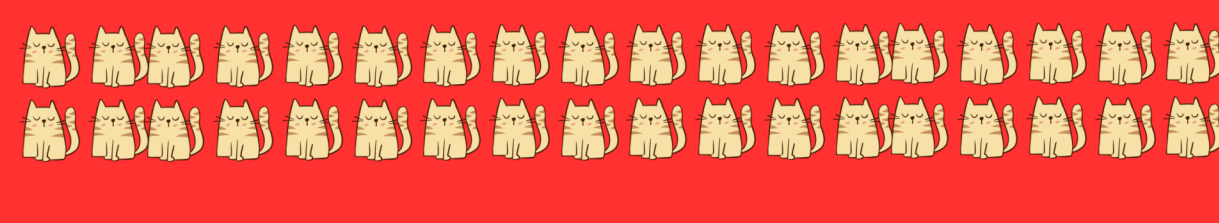
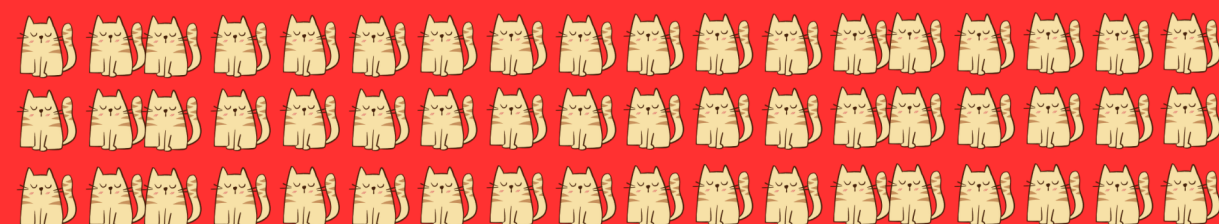
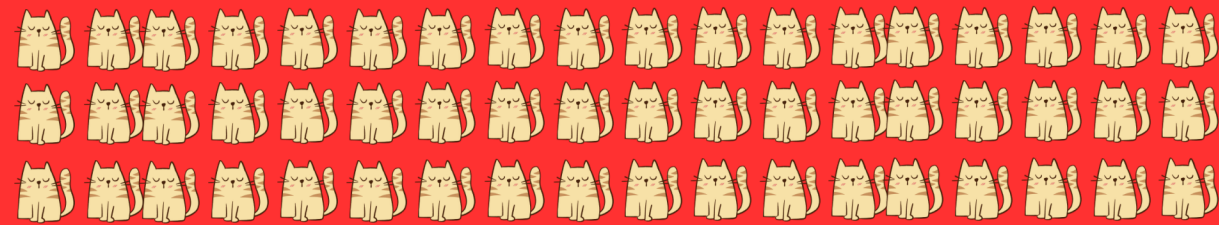
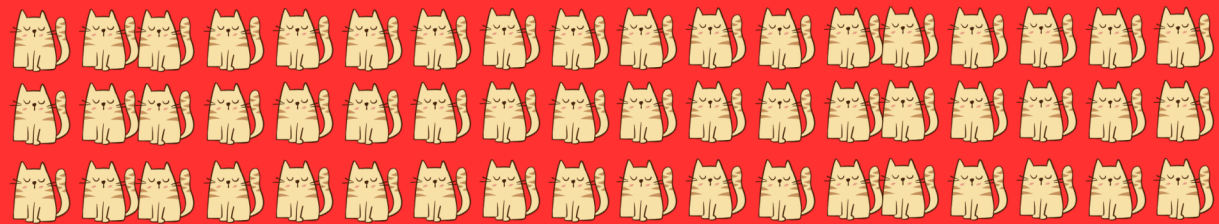
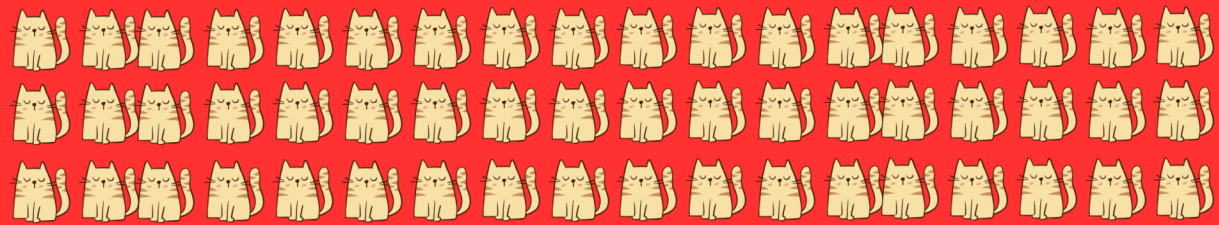
**2 Katzen im 1. Jahr.**



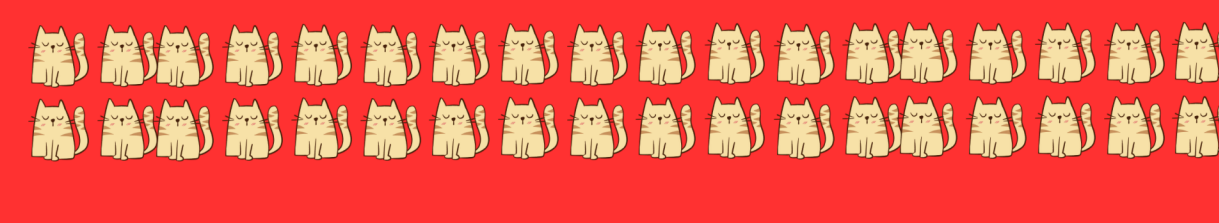
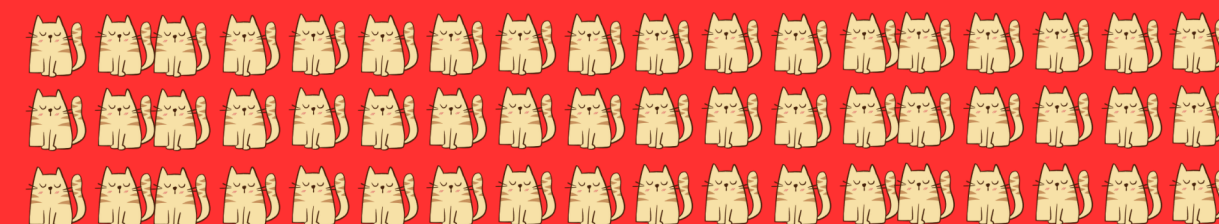
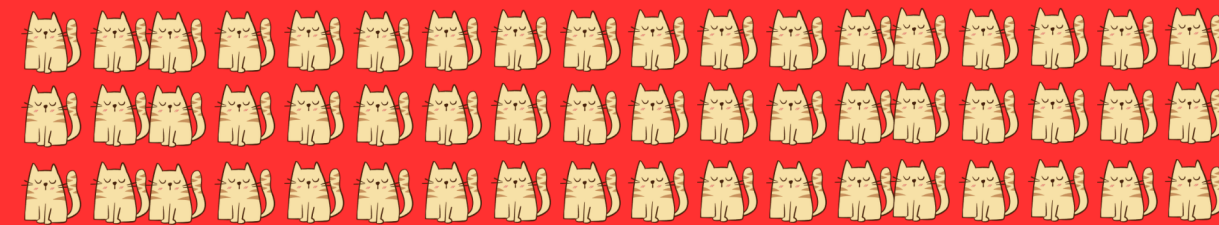
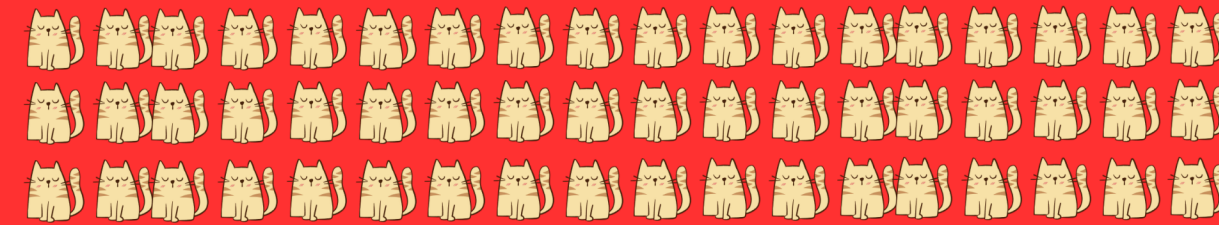
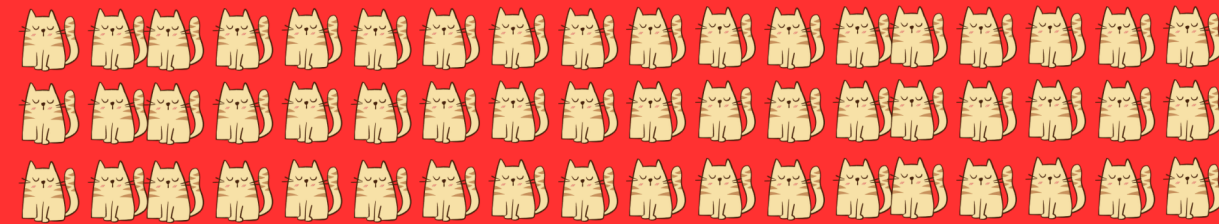
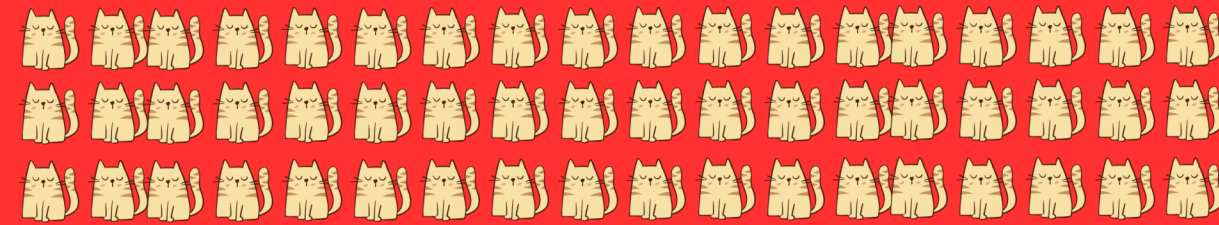
# VERMEHRUNG



**58 Katzen leben im 10. Jahr. Aber ...**



**609 Katzen  
starben  
in diesen  
10 Jahren.**







**WAS HILFT GEGEN DAS LEID?**



**Kastration von Katzen!**



# **FREILEBENDE KATZEN KASTRATION**



**Seit Jahrzehnten bemüht sich der ehrenamtliche Tierschutz auf Basis von Spenden und sehr viel Eigenleistung darum.**

**Studie aus USA: Kastrationsaktionen für freilebende Katzen wirken nicht, wenn nicht auch die Kastration der Freigängerkatzen geregelt wird.**



# **FREIGÄNGERKATZEN KASTRATION**



**Aufrufe und Aufklärungsarbeit halfen bisher nicht!  
Eine **Katzenschutzverordnung** muss her, um das Engagment des  
Tierschutzes zu unterstützen!**



# **KATZENSCHUTZVERORDNUNG**

## **WAS BEDEUTET ES?**



**Besitzer werden verpflichtet, ihr Katzen  
mit unkontrolliertem Freigang  
kastrieren-, kennzeichnen- und registrieren zu lassen.**



# **KATZENSCHUTZVERORDNUNG**



## **WIE HILFT SIE?**

- ✓ **Rechtssicherheit für Ehrenamt, Tierärzte und Verwaltung.**
- ✓ **Weniger unkontrollierte Vermehrung.**
- ✓ **Schnellere Rückführung von Fundkatzen.**
- ✓ **Weniger Krankheitsverbreitung für Katz', Hund, Nutztier und Mensch.**
- ✓ **Schutz von Singvögeln, Kleinsäugetieren, Amphibien und Reptilien.**



# GRUNDLAGEN



POLITIK FÜR  
DIE KATZ'

2002

2013

2015

**Art. 20a GG: Tierwohl wird ins  
Grundgesetz aufgenommen**



**§ 13b Tierschutzgesetz: Kastration,  
Kennzeichnung, Registrierung**



**enthält: Delegation  
auf Länderebene**



**Land Hessen: Delegationsverordnung\*  
zum Schutz freilebender Katzen**



**zuständig sind die Kommunen**

\* (3) Die Ermächtigung, durch Rechtsverordnung nach § 13b Satz 1 bis 4 des Tierschutzgesetzes Schutzgebiete für freilebende Katzen und Maßnahmen zur Verminderung ihrer Anzahl zu bestimmen, wird in kreisfreien Städten der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister, in den übrigen Gemeinden dem Gemeindevorstand oder Magistrat übertragen."



# **WER HAT'S SCHON?**



**Über 1000 Kommunen haben eine  
Katzenschutz- oder Kastrationsverordnung erlassen.**

**Über 50 in Hessen,**

**darunter: Darmstadt, Wiesbaden, Kassel, Hanau, Rüsselsheim**



## FAQ



**Kontrollierbarkeit?**

**Grundrechte?**

**Vorraussetzungen?**

**Kosten?**





# KONTROLLIERBARKEIT



- **Viele Verordnungen ohne aktive Kontrolle, z. B. Leinenpflicht, illegale Müllentsorgung**
- **Behörden nutzen verwaltungsrechtliche Zwangsvollzugsmaßnahmen**



# GRUNDRECHTE



- **Weder Eigentumsrecht, Persönlichkeitsrecht noch Handlungsfreiheit durch Katzenschutzverordnung eingeschränkt**
- **Verhältnismäßigkeit durch Art. 2 GG gegeben**
- **Lediglich unkontrollierter Freigang unkastrierter Katzen zu unterbinden**



# VORRAUSSETZUNG



- **Datenerhebung: Kastrationszahlen der Vereine (Deutscher Bundestag, Drucksache 18/11890)**
- **Leiden durch Hunger, Flöhe, Würmer, unbehandelte Verletzungen, Krankheiten, Inzucht etc. ist die Begründung für §13b TierSchG**
- **Maßnahme Kastrationsaktionen (der Vereine) wirkungslos**



# KOSTEN



- **Wie gehabt bei vorbildlichem Fundkatzenmanagement, ansonsten:**
  - **Betrieb Katzenfutterstellen,**
  - **Kastrationen, tierärztliche Versorgung,**
  - **Unterstützung der KatzenschützerInnen (Fahrkosten, Sachkosten)**
- **Aufklärungsarbeit, Flyer, “Werbeaktionen” durch Infostände**



**§13b TierSchG ist kein Gegenstand  
demokratischer Verhandlungen.**



# KONTAKT



Sirikit Treiling, [info@frankfurterkatz.de](mailto:info@frankfurterkatz.de)

<https://www.frankfurterkatz.de>

Anke Feil, [anke.feil@politik-fuer-die-katz.de](mailto:anke.feil@politik-fuer-die-katz.de)

[politik-fuer-die-katz.de/argumente](https://politik-fuer-die-katz.de/argumente) und <https://politik-fuer-die-katz.de/faq/>

Sigrid Faust-Schmidt, [info@ltvh.de](mailto:info@ltvh.de)

<https://www.ltvh.de>



**DANKE**  
**FÜR IHRE ANTRAGSINITIATIVE**  
**“KATZENSCHUTZVERORDNUNG”**



**Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West e.V.**

**Frankfurter Katzenschutzverein e.V.**

**Strassenkatzen-Frankfurt e.V.**

**Tierschutzverein Hattersheim und Umgebung e.V.**

**Felina Sicily e.V.**